



Pressemitteilung 15/2009

Kassel, 16.02.2009

KulturWerkstätten im Brückenhof und in der Nordstadt

Künstler und Jugendliche arbeiten im Stadtteil zusammen

In Kassel gibt es eine vielseitige Kunst- und Kulturszene mit zahlreichen Angeboten für Kinder und Jugendliche. Kindergärten und Schulen gehen neue Wege in diesem Bereich. Aber noch immer haben viele Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichen Gründen keinen Zugang zu musischen Freizeitaktivitäten. Wie dies verbessert werden kann, war die Ausgangsfrage der „KulturWerkstätten“, einem gemeinsamen Projekt vom „Kulturzentrum Schlachthof“ und dem Verein „KulturNetz Kassel“. Zur Gründung der KulturWerkstätten kam es, nachdem Schlachthof und KulturNetz einen Hauptpreis für ihr gemeinsames Projekt „Künstler aktivieren Kinder – Vernetzungen der Anbieter verbessern und neue Zugänge zu benachteiligten Kindern schaffen“ bei dem von der Kasseler Sparkasse ausgeschriebenen „Jubiläumspreis 2007 Jugend profitiert“ erhielten. Den beiden Partnern geht es darum, Jugendlichen durch die Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur eigen Potentiale bewusst zu machen und ihnen neue Ausdrucksmittel zu erschließen. Auf der anderen Seite sollten Künstlern gesellschaftliche Themen erschlossen werden.

Mit der Förderung war es den beiden Trägern möglich, in den Stadtteilen „Brückenhof“ und „Nordstadt“ zu initiieren oder zu stärken. Durch die „Kultur-Werkstätten“ können sich junge Leute an kulturellen/künstlerischen Angeboten zu beteiligen, die bisher keinen oder nur wenigen Zugang zu künstlerisch/kreativen Freizeitaktivitäten hatten. Angeboten werden Aktivitäten wie Trommel-Workshop, besondere Malkurse, Film- und Theater-Workshops.

Der Vorbereitungsprozess zeigte, dass Jugendliche nur zu erreichen sind, wenn sich Künstler/innen oder Kunstpädagogen mit den Jugend- und Sozialarbeiter/-innen vor Ort vernetzen und ihre Methoden aufeinander abstimmen. Wie das in der Praxis aussieht und welche Rahmenbedingungen dazu erforderlich sind, soll in einer Tagung zu dem Thema „Kulturelle ästhetische Bildung im Stadtteil – Jugendliche erreichen“ vertieft werden, die bereits in der ersten Phase die praktischen Angebote in den Stadtteilen begleitet. Eine Akkreditierung als Fortbildung ist beim Institut für Qualitätsentwicklung des Staatlichen Schulamts beantragt.

Im Tagungsverlauf sollen Erfahrungen aus anderen Städten mit Erfahrungen und Perspektiven von Kasseler Expert/-innen aus Jugendarbeit, Kultur- und Kunst verbunden werden. Geklärt werden soll unter anderem die Frage, welche Rahmenbedingungen selbstbestimmte künstlerische Tätigkeiten von Jugendlichen ermöglichen und fördern.

Informationen:

Tagung: Dr. Vera Lasch, KulturNetz Kassel e.V., Unter Königsstraße 46 a, 34117 Kassel, Telefon 0561 7016275 - E-Mail: lasch@kulturnetz-kassel.de

Projekte: Ayse Gülec, Kulturzentrum Schlachthof, Mombachstraße 12, 34127 Kassel Telefon 0561 983 5016 - E-Mail: A.Guelec@schlachthof-kassel.de